

Arbeitsgruppe „Emanzipation nach der Emanzipation. Jüdische Literatur, Philosophie und Geschichte von 1900 bis heute“

Workshop (2) „Deutscher Geist – Jüdischer Geist“ (9.-11. Januar 2019)

Leitung: Thomas Meyer, Itta Shedletzky

Mittwoch, 09.01.2019

18.00 Astrid Deuber-Mankowsky (Universität Bochum)

Diversität und situiertes Wissen. Von Hermann Cohens Gelegenheitstext »Der Jude in der christlichen Kultur« zu Berry Jenkins Independent Film »Moonlight«

Donnerstag, 10.01.2019

Einführung und Moderation: Irene Aue-Ben-David

9.30-10.15 Cedric Cohen Skalli *The Resort Geistpolitik*

10.15-11.00 Thomas Meyer *Kant, Cohen, Cassirer und Bruno Bauch; oder: Deutscher Geist und Jüdischer Geist im Jahr 1917*

11.00-11.30 Kaffeepause

Einführung und Moderation: Ze'ev Strauss

11.30-12.15 Torsten Lattki *Benzion Kellermann und das liberale Judentum*

12.15-13.00 George Kohler *Das Lessingjahr 1929*

13.00-15.00 Mittagspause

Einführung und Moderation: Annika Reichwald

15.00-15.45 Itta Shedletzky *„Deutsch-Jüdischer Parnass“ um 1912: Jungs „Symbole und Wandlungen der Libido“ und Freuds „Totem und Tabu“ im Kontext der Kontroversen 100 Jahre nach dem Emanzipationsedikt von 1812*

15.45-16.30 Hans-Joachim Hahn *Der Geist als „Parasit am Leben“. Theodor Lessings Verhandlungen von Klages und Spengler*

16.30-17.00 Kaffeepause

Einführung und Moderation: Marcus Funck

17.00-17.45 Bettina Bannasch *Die „Unverschämtheit des auserwählten Volkes“*. Fritz Mauthner in Korrespondenz mit Auguste Hauschner

Freitag, 11.01.2019

Einführung und Moderation: Doren Wohlleben

9.30.-10.15 Theresia Dingelmaier *„Eine pädagogische Lebensfrage unseres Volkes“*.
Der Diskurs über ein (deutsch)-jüdisches Märchen.

10.15-11.00 Gerhild Sonntag *Margarete Susmans „Der jüdische Geist“ (1933) als Kritik(er) der Wirklichkeit.*

11.00-12.00 Schlussrunde. Moderation: Bettina Bannasch, George Kohler